



# AKTUELL

Nr. 64 Décembre 2017



Schreiben a Liesen

# Inhalt / *Contenu*

Vorwort / <i>Préface</i>	3
Einweihung der neuen Schule / <i>Inauguration de l'école</i>	4 - 5
Eine neue Technik / <i>Un nouveau savoir-faire</i>	6 - 7
Haitis Kampf gegen die Elemente / <i>Haïti face aux éléments</i>	8 - 9
Kerzen und Kalender / <i>Bougies et calendrier</i>	10 - 11

Editeur : OTM Haïti (Objectif Tiers Monde),  
140, rue Adolphe Fischer, L-1521 Lëtzebuerg;

Tël.: 26190182; e-mail: info@otm.lu;

Numéro de compte: IBAN LU22 1111 0468 7726 0000 (CCPLLULL)

Rédaction et Lay-out : Magdalena Blazek, Fabian Martin; V. Bingenheimer

Traduction et Correction: Sophie Modert, Fabian Martin;

Photos : Neckel Scholtus, OTM; Impression: onlineprinters; Tirage: 6500





Liebe Freunde von OTM Haiti,  
seit dem schlimmen Erdbeben in Haiti im Jahr 2010 konnten wir viel erreichen. 3 Schulen sind nun erdbebensicher neu gebaut. Über Tausend Kinder können nun unter sicheren Bedingungen lernen und auch die Schüler der Schule von Bertin hissen nun stolz die beiden Fahnen.

Der Einsatz unserer Ehrenamtlichen trägt Früchte, dank Ihrer Unterstützung! Wir sagen Danke!

*Chers amis d'OTM Haïti,  
Depuis le tremblement de terre dévastateur de 2010 en Haïti , OTM a été en mesure d'accomplir de nombreuses choses. 3 écoles parasismiques ont en effet été construites. Plus d'un millier d'enfants peuvent maintenant aller à l'école en toute sécurité. Les élèves de l'école de Bertin, la 3ème école parasismique, arborent fièrement les drapeaux haïtiens et luxembourgeois.*

*Nous sommes heureux que l'engagement de nos bénévoles porte ses fruits. Tout ça grâce à votre aide ! Nous vous remercions de tout cœur !*



*Jean Peiffer, Präsident von OTM hisst die luxemburgische Fahne*

## Einweihung der neuen Schule von Bertin

Seit Oktober gehen 320 Kinder aus dem Armenviertel Rivière Froide in die neugebaute Schule von Bertin. Das feste und sichere Metall schimmert rot in der Sonne. Stolz hissen die 320 Kinder ihre Fahne. Seit der offiziellen Einweihung am 14. November sind es derer gleich zwei: eine haitianische und eine luxemburgische Fahne. Mitte November haben sich unser Präsident Jean Pfeiffer und Jean-Paul Sunnen, der Schatzmeister von OTM, nach Haiti begeben, um neben vielen Aufgaben, auch die dritte erdbebensichere Schule einzuweihen.

Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass die Schulen entstehen konnten: die Arbeiter und Ingenieure in Haiti, die Ehrenamtlichen von OTM, die Helfer von Creos Luxemburg. Und schließlich die vielen Initiativen, die Schulen, Vereine und Privatpersonen, die Geld gesammelt haben, damit drei erdbebensichere Schulen gebaut werden konnten.

Die Familien aus Rivière Froide sind sehr dankbar. Für sie ist es ein großes Glück dass ihre Kinder eine gute Schule besuchen können und so aus der Armut entkommen.

## ***Inauguration de la nouvelle école***

*Depuis octobre, 320 enfants du quartier pauvre Rivière Froide se rendent quotidiennement à l'école nouvellement construite à Bertin. Le métal solide et sûr brille de rouge au soleil. Les enfants y hissent fièrement leur drapeau.*

*Depuis l'inauguration officielle du 14 novembre dernier, deux flottent dans le ciel : les drapeaux haïtiens et luxembourgeois. Mi novembre Jean Pfeiffer, président d'OTM et Jean-Paul Sunnen, trésorier, se sont rendus à Haïti pour entre autre, inaugurer cette nouvelle école. 3ème école parasismique du genre construite par OTM, de nombreuses personnes ont contribué à ce projet : les travailleurs et les ingénieurs locaux ainsi que les bénévoles d'OTM. N'oublions pas les bénévoles de Creos Luxembourg, qui se sont rencontrés sur leur temps libre afin de préparer l'envoi des matériaux de construction. Et finalement toutes les initiatives à Luxembourg, les écoles, et les individus qui ont recolté des fonds pour financer la construction de ces trois écoles.*

*Les familles pauvres des bidonvilles et zones rurales leur sont très reconnaissantes.*

*Pour eux c'est une chance que leurs enfants puissent sortir de la pauvreté par l'éducation. Quelle joie en cette fin de l'année !*



*1ère école antisismique à Café Lompré*



*EHL à Carrefour, 2ème école antisismique*



*Ecole de Bertin, 3ème école antisismique*



## Die Entwicklung einer neuen Technik

**Ingenieur Antoine über die Errichtung der dritten von OTM gebauten erdbebensicheren Schule und wie die neue Bautechnik das Leben der Menschen in Haiti verändert.**

**Antoine, wie kam es zum Bau der erdbebensicheren Schulen?**

Das Erdbeben 2010 hat nicht nur viele Gebäude in Haiti zerstört, sondern auch unseren Mut gebrochen. Es tat gut zu spüren, dass die Freiwilligen von OTM uns nicht alleine ließen.

Die neue erdbebensichere Bauweise wurde zunächst in Luxemburg entwickelt. Dann baute ein interkulturelles Team, bestehend aus Luxemburgern und Haitianern die erste Schule aus Metall. Diese Schule in Café-Lompré kann 245 Kinder aufnehmen und hat während Hurrikan Matthew den Menschen als Zufluchtsort gedient.

Nachdem ein Team von lokalen Arbeitern die neue Technik erlernt hatte, errichtete es eigenständig eine zweite und dritte Schule. Die Ecole Haïtiano Luxembourgeoise nimmt 520 Schüler auf. Die Schule von Bertin für 320 Kinder aus dem Armenviertel Rivière-Froide wurde gerade fertig gestellt.

**Wie liefen die Arbeiten an der Schule von Bertin?**

Die Arbeiten sind alle sehr gut vorangegangen. Wir haben viel und schnell gearbeitet, nur das Untergeschoss war wegen des steinigen Bodens sehr schwer zu durchbohren. Wie immer haben wir die Arbeiter in zwei Gruppen aufgeteilt: das technische Team für den Aufbau des Skeletts und das Team für den Mauerbau.

**Setzt sich die neue Technik durch?**

Wir haben viele positive Reaktionen von der Regierung und von privaten Institutionen erhalten, die uns gebeten haben, ihnen dieses Wissen für die Errichtung von staatlichen Unternehmen und Berufsschulen zu vermitteln.

**Haben die neuen Schulen das Leben der Menschen verändert?**

Jedes Bauprojekt von OTM hat das Leben der Arbeiter an dem jeweiligen Ort verändert. Sie haben eine neue Bautechnik erlernt und ihre Kenntnisse perfektioniert. Zudem haben sie andere Handwerker getroffen, mit denen sie nun auch außerhalb der Projekte von OTM zusammenarbeiten. Die Familien sind glücklich, dass ihre Kinder in so gute und sichere Schulen gehen können. Auch die Kinder sind sehr, sehr stolz auf ihre neuen Schulen. Die gesamte Bevölkerung hat aus diesen Projekten neue Hoffnung geschöpft.

# ***Un nouveau savoir-faire se popularise en Haïti***

***L'ingénieur Antoine nous parle des constructions parasismiques initiées par OTM, et nous explique de quelle façon un savoir-faire nouveau a changé la vie de la population.***

- de Fabian Martin-

***Antoine, parle nous des écoles parasismiques d'OTM en Haïti.***

*Après le tremblement de terre en 2010, non seulement les bâtiments de notre pays étaient détruits, mais le moral était également en berne. Nous avons été heureux de voir que les bénévoles d'OTM ne se laissent pas décourager.*

*Une nouvelle technique parasismique de renforcement des bâtiments a été élaborée. En 2011, une équipe interculturelle de Luxembourgeois et Haïtiens, a développé ce procédé dans le cadre de la construction de la première école parasismique à Café Lompré, qui accueille aujourd'hui 245 enfants. Par la suite, l'équipe de travailleurs locaux a indépendamment construit une deuxième école. Une troisième, celle de Bertin, vient d'être terminée dans le bidonville de Rivière-Froide.*

***Comment se sont passés les travaux de l'école de Bertin ?***

*Nous avons beaucoup travaillé et rapidement, bien que le sous-sol était rocheux et donc difficile à perforer.*

***Est-ce une méthode d'avenir ?***

*Nous avons reçu beaucoup de réactions positives de l'Etat et d'institutions privées, qui nous ont réclamé ce savoir-faire.*

***Quel est l'impact des écoles ?***

*Chaque construction d'OTM a changé la vie des habitants de la zone dans laquelle elle se trouve.*

*Les travailleurs ont perfectionné leurs connaissances. Les parents sont heureux de pouvoir envoyer leurs enfants dans de si bonnes écoles. Et les enfants sont fiers !*

*Cela redonne espoir à l'ensemble de la population !*

Première équipe de construction à Café Lompré



# Haitis Kampf gegen die Elemente

## Warum es Haiti trifft und wie das Land sich schützen kann

Haiti ist das Land mit den meisten Todesfällen durch Naturkatastrophen während der letzten 20 Jahre. Das hat eine Studie der Vereinten Nationen Katastrophenvorsorge ergeben.

Innerhalb der letzten Jahre verwüsteten die gewaltigen Elemente immer wieder den Inselstaat. Zu den beiden größten Katastrophen der letzten Jahre zählen das Erdbeben im Januar 2010 und der Orkan Matthew im Oktober 2016. Die Spuren dieser Katastrophen sind noch heute sichtbar.

Die Zerstörungen beeinträchtigen maßgeblich die Entwicklungen des Landes, das seit Jahrzehnten von wirtschaftlichen, politischen und sozialen Problemen gebeutelt ist.

Die Bedrohung durch Naturgewalten geht hauptsächlich von Zyklonen und Erdbeben aus. Geologisch liegt Haiti in einer sehr instabilen Zone. Die Insel Hispaniola liegt auf einer tektonischen Spalte, auf der die

Platten der Karibik und Nordamerikas aufeinandertreffen. Die Bewegungen dieser Platten und die resultierende Deformation der Erdkruste lösen immer wieder Erdbeben aus. Zudem liegt Haiti im Herzen des nordatlantischen Beckens, in dem immer wieder tropische Zyklonen entstehen. Die Stärke der Orkane wird durch die Klimaerwärmung weiter zunehmen und damit auch das Ausmaß der zyklonischen Aktivität in dieser Region.

Dennoch gibt es Möglichkeiten um die Ausmaßen dieser Phänomene zu verringern: meteorologische Überwachung, eine erdbebensichere Bauweise und die Ausbildung von Katastrophenpersonal.

OTM Haiti hat wichtige paraseismische Normen beim Bau seiner Schulen in Café Lompré und Carrefour berücksichtigt. Diese Bauweise garantiert den Schülern dieser benachteiligten Regionen Sicherheit im Fall eines erneuten Erdbebens.





# ***Haïti face aux éléments***

- de Fabian Martin-

## ***Les lourdes menaces naturelles qui pèsent sur Haïti***

*Selon les Nations Unies, Haïti est le pays qui a enregistré le plus grand nombre de pertes humaines liées aux catastrophes naturelles ces vingt dernières années.*

*Au cours de la dernière décennie, le territoire d'Haïti fut ravagé par les éléments à plusieurs reprises, à l'exemple du séisme de 2010 et de l'ouragan Matthew de 2016. Ceci entravant encore d'avantage le développement de ce pays pourtant déjà en proie aux difficultés économiques, politiques et sociales.*

*La nature de ces menaces est essentiellement d'ordre sismique et cyclonique. En effet, la situation géographique et géologique d'Haïti en fait une zone particulièrement vulnérable sur le plan des risques naturels.*

*L'île d'Hispaniola se trouve sur une faille tectonique, où se rencontrent les plaques des Caraïbes et d'Amérique du Nord. Le mouvement de ces plaques et la déformation de la croûte terrestre qui en résulte, se traduisent en surface par des tremblements de terre.*

*D'autre part, le territoire d'Haïti se trouve au cœur du bassin Atlantique Nord, l'une des sept principales zones de formation des cyclones tropicaux. Associé à l'augmentation de la puissance des*



Construction de l'école EHL à Carrefour

*ouragans induit par le réchauffement climatique, l'activité cyclonique à l'avenir ne cessera d'y croître. Des solutions existent toutefois afin d'amoindrir les effets dévastateurs de ces phénomènes: surveillance sismique et météorologique, constructions paracycloniques et parasismiques, formation du personnel d'urgence.*

*En ce sens, OTM a intégré d'importantes normes parasismiques à ses projets de constructions d'écoles. L'objectif étant d'assurer la sécurité des élèves dans ces zones défavorisées en cas de nouveau séisme.*

# OTM - Kerze und Kalender

Wie jedes Jahr entwirft OTM Haiti eine Kerze, die unsere Verbundenheit mit Haiti ausdrückt.

In diesem Jahr erinnern wir an das Thema Trinkwasser, nichts Selbstverständliches in Haiti.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die neue Kerze oder eine Kerze der vorherigen Jahre zum Preis von 10 Euro oder den Kalender für 8 Euro unter ihren Freunden und Bekannten oder auf dem Weihnachtsmarkt in Ihrer Gemeinde für uns verkaufen.

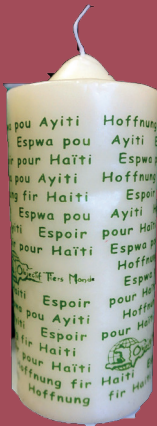
Falls Sie Interesse an den Kerzen oder am Kalender haben, kontaktieren Sie uns gerne über Email: [education@otm.lu](mailto:education@otm.lu) oder rufen Sie uns an: 26190182.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Les bébés  
Du Bénarific

Janvier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



# Bougie et Calendrier d'OTM



A l'instar des années précédentes OTM Haïti a créé une bougie exprimant notre solidarité et notre attachement à Haïti. La bougie de cette année symbolise l'accès à l'eau potable, toujours un souci dans les régions rurales.

Nous serions heureux si vous pourriez vendre pour OTM cette bougie (à 10 euros), le calendrier (à 8 Euros) ou la bougie des années précédentes à des proches, des amis et autres connaissances ou le cas échéant sur le marché de Noël de votre commune.

Si vous êtes intéressés n'hésitez pas à nous contacter s'il vous plaît par mail : [education@otm.lu](mailto:education@otm.lu) ou par téléphone au numéro 26190182.

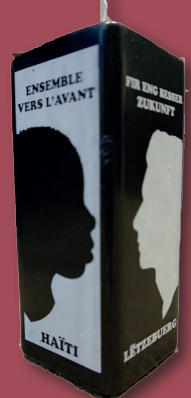
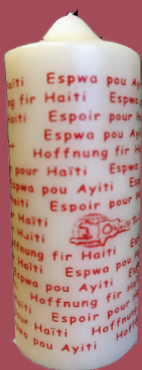
Un grand merci pour votre soutien.



M  
A  
R  
S  
  
M  
A  
R  
Z



A  
V  
R  
I  
L  
  
A  
P  
R  
I  
L



## Objectif Tiers Monde Haïti

IBAN LU22 1111 0468  
7726 0000 (CCPLLULL)



Möchten Sie die Broschüre als Mail erhalten? Schreiben Sie an [education@otm.lu](mailto:education@otm.lu)

*Vous voulez recevoir la brochure par email? Ecrivez à [education@otm.lu](mailto:education@otm.lu)*

Für weitere Informationen rufen Sie einfach bei uns an:  
Tel.: +352 26190182

*Pour plus d'informations, veuillez appeler  
Tel.: +352 26190182*

Sie können ihre Spende an OTM steuerlich absetzen. Dafür einfach den Überweisungsbeleg zu Ihrer Steuererklärung beilegen.

*Vous pouvez déduire votre don à OTM de vos impôts.*

**Regardez les vidéos sur Facebook et sur [www.otm.lu](http://www.otm.lu)**

